

LUDWIG VAN BEETHOVEN

AUSGEWÄHLTE LIEDER
FÜR GESANG UND KLAVIER

HERAUSGEGEBEN VON
MAX FRIEDLAENDER

AUSGABE FÜR TIEFE STIMME

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN
ALL RIGHTS RESERVED

C. F. PETERS

FRANKFURT/M. · LEIPZIG · LONDON · NEW YORK

Inhalt

1. An die Hoffnung. <i>Die du so gern</i>	4
2. Adelaide. <i>Einsam wandelt dein Freund</i> *	6
3. Bitten. <i>Gott, deine Güte reicht so weit</i>	14
4. Die Liebe des Nächsten. <i>So jemand spricht</i>	15
5. Vom Tode. <i>Meine Lebenszeit verstreicht</i>	16
6. Die Ehre Gottes aus der Natur. <i>Die Himmel rühmen</i>	17
7. Gottes Macht und Vorsehung. <i>Gott ist mein Lied</i>	18
8. Bußlied. <i>An dir allein</i>	18
9. Mailied. <i>Wie herrlich leuchtet mir die Natur</i> *	24
10. Mignon. <i>Kennst du das Land</i> *	27
11. Neue Liebe, neues Leben. <i>Herz, mein Herz</i> *	31
12. Wonne der Wehmut. <i>Trocknet nicht</i> *	36
13. Sehnsucht. <i>Was zieht mir das Herz so?</i> *	37
14. An die ferne Geliebte. <i>Auf dem Hügel sitz ich</i> *	41
15. Der Wachtelschlag. <i>Horch, wie schallt's dorten</i> *	56
16. Opferlied. <i>Die Flamme lodert</i>	61
17. Lied aus der Ferne. <i>Als mir noch die Träne</i> *	62
18. Der Liebende. <i>Welch ein wunderbares Leben</i> *	68
19. Der Kuß. <i>Ich war bei Chloë ganz allein</i> *	70
20. Ich liebe dich. <i>Ich liebe dich</i> *	72
21. Marmotte. <i>Ich komme schon</i> *	74
22. Das Blümchen Wunderhold. <i>Es blüht ein Blümchen</i> *	75
23. Mit einem gemalten Band. <i>Kleine Blumen</i> *	76
24. Abendlied unterm gestirnten Himmel. <i>Wenn die Sonne niedersinkt</i> *	79
25. Andenken. <i>Ich denke dein</i> *	83
26. In questa tomba oscura. <i>In dieses Grabes Dunkel</i> *	86
27. Der Abschied. <i>Das ist die Schreckensstunde</i> *	88
28. Die Trommel gerühret. <i>Die Trommel gerühret</i>	89
29. Freudvoll und leidvoll. <i>Freudvoll und leidvoll</i>	92
30. Der treue Johnie. <i>O wann kehrst du zurück</i>	94

* diese Lieder wurden von Max Unger nach den Urschriften, zeitgenössischen Abschriften und Erstausgaben nochmals revidiert.

Inhalt

(Alphabetisch)

Abendlied unterm gestirnten Himmel . . .	79	Ich liebe dich	72
Abschied	88	Ich war bei Chloë ganz allein	70
Adelaide	6	In dieses Grabes Dunkel	86
Als mir noch die Träne	62	In questa tomba oscura	86
Andenken	83	Kennst du das Land	27
An die ferne Geliebte	41	Kleine Blumen, kleine Blätter	76
An die Hoffnung	4	Kuß	70
An dir allein	18	Liebe des Nächsten	15
Auf dem Hügel sitz ich	41	Liebende	68
Bitten	14	Lied aus der Ferne	62
Blümchen Wunderhold	75	Mailed	24
Bußlied	18	Marmotte	74
Das ist die Schreckensstunde	88	Meine Lebenszeit verstreicht	16
Der treue Johnie	94	Mignon	27
Die du so gern	4	Mit einem gemalten Band	76
Die Flamme lodert	61	Neue Liebe, neues Leben	31
Die Himmel rühmen	17	Opferlied	61
Die Trommel gerühret	89	O wann kehrst du zurück	94
Ehre Gottes aus der Natur	17	Sehnsucht	37
Einsam wandelt dein Freund	6	So jemand spricht	15
Es blüht ein Blümchen	75	Trocknet nicht	36
Freudvoll und leidvoll	92	Vom Tode	16
Gott, deine Güte reicht so weit	14	Wachtelschlag	56
Gottes Macht und Vorsehung	18	Was zieht mir das Herz so?	37
Gott ist mein Lied!	18	Welch ein wunderbares Leben	68
Herz, mein Herz	31	Wenn die Sonne niedersinket	79
Horch, wie schallt's dorten	56	Wie herrlich leuchtet mir die Natur	24
Ich denke dein	83	Wonne der Wehmut	36
Ich komme schon	74		

An die Hoffnung

Aus Tiedges Urania

(Orig. Es dur)

Ludwig van Beethoven (1777-1827)

Op. 32

Poco Adagio

1.



1. Die du so gern in heil-gen Näch-ten fei-erst, und sanft und
2. Wenn, längst ver-hallt, ge-lieb-te Stim-men schwei-gen, wenn un-ter
3. Und blickt er auf, das Schick-sal an-zu-kla-gen, wenn scheidend

The second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. It includes the same three vocal lines and piano accompaniment. The notation includes various rests and melodic lines for both voice and piano.

weich den Gram—ver-schlei-erst, der ei-ne zar-te See-le quält,
aus-ge-storb-nen Zwei-gen ver-ö-det die Er-inn-ung sitzt:
ü-ber sei-nen Ta-gen die letz-ten Strah-len un-ter-gehn:

The third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. It includes the same three vocal lines and piano accompaniment. The notation includes various rests and melodic lines for both voice and piano.

o Hoff-nung, laß, durch dich—em-por-ge-
dann na--he dich, wo dein—Ver-laß-ner
dann laß ihn, um den Rand—des Er-den-

The fourth system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. It includes the same three vocal lines and piano accompaniment. The notation includes various rests and melodic lines for both voice and piano.

ho - ben, den Dul - der ah - - nen, daß dort o - ben ein En - gel sei - - - ne
 trau - ert und, von der Mit - - ter - nacht um - schau - ert, sich auf ver - sunk - - - ne
 trau - mes, das Leuchten ei - - nes Wol - ken - sau - mes von ei - ner na - - - hen

cresc. *f* *f* *p*

Trä - - nen zählt.
 Ur - - nen stützt.
 Son - - ne sehn.

O — Hoff - - nung, laß, durch
 Dann — na - - he dich, wo
 Dann — laß ihn, um den

dich em-por-ge-ho-ben, den Dul-der ah-nen, daß dort o-ben. ein En-gel
dein Ver-laß-ner trau-ert und, von der Mit-ter-nacht um-schau-ert, sich auf ver-
Rand des Er-den-trau-mes, das Leuchten ei-nes Wol-ken-sau-mes von ei-ner

sei - - - ne Trä - - nen zählt.
sunk - - - ne Ur - - nen stützt.
na - - - hen Son - - ne sehn.

Adelaide

(Orig. B dur)

Matthisson

Dem Dichter gewidmet

Op. 46

Larghetto

2.

dolce e p

Ein - sam wan - - delt dein

Freund im Früh - lings - gar - ten, mild vom lieb - li - chen Zau - ber - licht um -

flos - sen, das durch wan - - ken - de Blü - ten - zwei - ge zittert,

A - - de - la - i - de! A - - de - la - i - de!

In der spie - gelnden Flut, im Schnee der

Al - pen, in des sin - ken - den Ta - ges Gold - ge - wöl - ken, im Ge -

fil - - - de der Ster - ne strahlt dein Bild - nis, dein

Bild - nis, A - - de - la - i - de! In des

sin - ken - den Ta - ges Gold ge - wöl - ken, im Ge - fil - - - de der

Ster - ne strahlt dein Bild - nis, dein

Bild - nis, A - - - de - la - i - de!

decresc.

pp

A - - - bend - - lüft - chen im zar - ten Lau - be flü - stern,

pp

Sil - - ber - - glöck - chen des Mai's - im Gra - se

säu-seln, Wel - len rau - schen und Nach - ti - gal - len

flö - ten, Wel - len rau - schen und

Nach - ti - gal - len flö - - - - ten: A - - - de - - la -

i - - - - de! A - bend - lüft - chen im zar - ten Lau - be

flüstern, Sil - ber - glöck - chen des Mai's im Gra - se säuseln, Wel - len

rauschen und Nach-ti-gal-len flö-ten, und Nach-ti-gal-len flö - - ten:

A - - de - - la - i - de! A - - de - - la - i - de!

Allegro molto

Einst, o Wunder! o Wun-der! ent - blüht auf

mei - nem Gra - be, o Wun-der! ent-

blüht auf mei - nem Gra - - be ei - ne Blu - me der A-sche mei-nes

Her - zens, der A - - sche mei - nes Her - zens;

deut - lich schimmert, deut - lich schimmert auf je-dem Pur-pur - blättchen, auf

cresc.

je-dem Purpur - blättchen: A - de - la - i - de!

f *fp* *p* *cresc.*

A - - - de-la - i - - de!

sf *p* *sf*

Einst, o Wunder! einst, o Wunder!

f *sf* *p*

ent - blüht, ach! ent - blüht auf mei - - nem —

Gra - be ei - ne Blu - me der A - sche mei - nes Her - zens,

der A - - sche mei - nes Her - zens; deut - lich

schimmert, deut - lich schimmert auf je - dem Purpur-blättchen, auf je - dem Purpur-blättchen:

A - de - la - i - de! A - - -

- - de - la - i - - de! deut-lich schimmert auf je-dem Purpur -

blätt-chen, auf je - - dem Pur - pur - - blätt - chen:

A - - de - - la - i - - de!

A - - de - la - i - - de!

A - - de - la - i - de!

Sechs Lieder von Gellert

Dem Grafen Browne gewidmet

(Orig. E dur)

I. Bitten

Op. 48

Feierlich und mit Andacht

3.

Gott, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wol - ken ge - hen, du

krönst uns mit Barm - her - zig - keit, und eilst, uns bei - zu - ste - hen.

Herr, mei - ne Burg, mein Fels, mein Hort, ver - nimm mein Flehn, merk auf mein

Wort, denn ich will vor dir be - ten, denn ich will vor dir be - ten!

p *cresc.* *p* *cresc.* *decresc. p* *decresc. pp*

II. Die Liebe des Nächsten

(Orig. Es dur)

Lebhaft, doch nicht zu sehr

4.

So je-mand spricht: Ich lie-be Gott,— und haßt doch sei-ne

Brü-der, der treibt mit Got - tes Wahr - - heit Spott und reißt sie ganz dar -

nie-der. Gott ist die Lieb, und will, daß ich den Nächsten

lie - - be gleich als mich.

III. Vom Tode

(Orig. Fis moll)

Mäßig und eher langsam als geschwind

5.

Mei-ne Le-bens-zeit ver-streicht, stünd-lich eil ich zu dem Gra-be,

und was ist's, das ich viel-leicht, das ich noch zu le-ben ha-be?

Denk, o Mensch, an dei-nen Tod! Säu-me nicht, denn eins ist not, säu-me

nicht, — denn eins ist not, säu-me nicht, — denn eins ist not!

Edition Peters 9784

IV. Die Ehre Gottes aus der Natur

17

(Orig. C dur)

Majestätisch und erhaben.

6.

Die Him-mel rüh-mendes E - wi-gen Eh-re, ihr Schall pflanzt sei-nen

Na - men fort, ihn rühmt der Erdkreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver-nimm, o Mensch, ihr gött-lich

Wort! Wer trägt der Him-mel un-zähl-bare Ster-ne? Wer

führt die Sonn aus ih - rem Zelt? Sie kommt und leuch-tet und lacht uns von

fer - ne, und läuft den Weg gleich als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.

V. Gottes Macht und Vorsehung

(Orig. C dur)

Mit Kraft und Feuer

7.

Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stär-ke,
hehr ist sein Nam und groß sind sei - ne Wer-ke, und al - - le
Him-mel sein Ge - biet.

(Orig. A moll)

VI. Bußlied

Poco Adagio

8.

An dir allein, an dir hab ich ge - sün-digt, und ü - bel oft vor dir ge - tan. Du

siehst die Schuld, die mir den Fluch ver - kün - digt; sieh, Gott, auch meinen Jam - mer, mei - nen

Jam - - mer an. Dir ist mein

Flehn, mein Seuf - zen nicht ver - bor - gen, und mei - - ne Trä - - nen

sind vor — dir. — Ach Gott, mein Gott, wie lan - ge soll ich sor - gen? wie

lang' entfernst du dich von mir? Herr, hand - le nicht mit mir nach mei - nen Sün - den, ver -

gilt mir nicht, ver-gilt mir nicht nach mei - - ner, nach mei - - ner—

cresc. *f* *sf* *cresc.* *p*

Schuld. Ich su - che dich; laß mich dein Antlitz finden, du

sf *sf* *sf*

Adagio Tempo I

Gott der Lang - mut und Ge - duld, der Lang - mut und Ge - duld.

sf *decresc.* *p* *cresc.* *sf* *p*

attacca subito

Allegro ma non troppo

p

Früh wollst du mich mit

dei - - ner Gnade fül - len, Gott, Va - - ter der Barm - her - - zig -

cresc. *p*

keit! Er - freu - - e mich um dei - nes Na - mens wil - len, du

cresc. *p* *cresc.* *p*

bist ein Gott, der gern er - freut. Laß

sf *sf* *p* *cresc.*

dei - - - nen Weg mich wie - - der freudig wal - len, und

p

leh - - - re mich dein hei - - - lig Recht, dein hei - lig

cresc. *p*

Recht mich täg-lich tun nach dei-nem Wohl - ge - -

cresc.

fal - len; du bist mein Gott. ich bin dein -

p cresc. sf sf

Knecht. Herr, ei - - - le du, mein

cresc. f

Schutz, mir bei - zu - - ste - - hen, und lei - - - te -

cresc.

mich auf - eb - - - ner Bahn. Er

p

hört mein — Schrein, — der Herr er — hört — mein —

cresc.

Fle - - hen und nimmt sich — mei - - - ner —

See - - - len — an, der Herr er - hört mein

sf cresc.

Schrein, der Herr er - hört mein Flehn und

sf

nimmt sich mei - - - ner See - - - len an.

f decresc. p

Mailed

(Orig. Es dur)

Goethe

Op. 52 N° 4

Allegro

9.

Wie herr-lich leuchtet mir die Na-

tur, wie glänzt die Son-ne, wie lacht die Flur! Es drin-gen Blü-ten aus je - dem Zweig und

tau-send Stimmen aus dem Ge - sträuch, und Freud und Won-ne aus je - der Brust: o Erd, o —

Son - ne, o Glück, o Lust!

0

Lieb, o Lie-be! so gol-den schön, wie Mor-gen-wol-ken auf je-nen Höhn! du seg-nest

herr-lich das fri-sche Feld, im Blü-ten-damp-fe die vol-le Welt. O Mä-d-chen,

Mä-d-chen, wie lieb ich dich! wie blickt dein Au-ge, wie liebst du mich!

So liebt die Ler-che Ge - sang und Luft, und

Mor-gen - blu-men den Him-mels-duft, wie ich dich lie-be mit war-mem Blut, die du mir

Ju-gend und Freud und Mut zu neu-en Lie-dern und Tän-zen gibst. Sei e - wig

glück-lich, wie du mich liebst, sei e - wig glück-lich, wie du mich liebst, sei e - wig

glück-lich, wie du mich liebst!

Mignon

Goethe

(Orig. A dur)

Op. 75 N° 1

Ziemlich langsam

10.

Kennst du das Land, wo die Zi - tro - nen blühn, — im

dun - keln Laub die Gold - O - ran - gen glühn, — ein sanf - - ter Wind vom

blau - en — Him - - mel weht, die Myr - te still und hoch der

Lor - - beer steht? Kennst du es wohl?

Geschwinder

Da - hin, — da - hin — möcht ich mit dir, o mein Ge - - lieb - ter,

cresc. *p*

zieh. Da - hin, da - hin möcht ich mit dir, o mein Ge - lieb - ter, — ziehn.

cresc. *p* *dim.*

Tempo I

Da - - hin! da - - hin! Kennst du das Haus? Auf

cresc. *f* *p*

Mit Nachdruck

Säu - len ruht sein Dach, es glänzt der Saal, es schim - mert das Ge - - mach, und

p

Mar - mor - bil - der stehn und sehn mich an: was hat man dir, du ar - mes

cresc.

Kind, ge - tan? Kennst du es wohl?

ff *p*

Geschwinder

Da - hin, da - hin möcht ich mit dir, o mein Be - - schüt - zer,

cresc. *p*

zieh. Da - hin, da - hin möcht ich mit dir, o mein Be - schüt - zer,

cresc. *p*

Tempo I

zieh. Da - - hin! da - - hin! Kennst du den

dim. *cresc.* *f*

Berg und sei-nen Wol - ken - steg? Das Maul-tier sucht im Ne - bel sei - nen Weg; - in

sf *p* *p*

Höh - - len wohnt der Dra - chen al - - te Brut; es stürzt der

Fels und ü - - ber ihn die Flut.

Geschwinder
Kennst du ihn wohl? Da - hin, da - hin geht un-ser Weg! o Va - ter, -

laß uns ziehn! Da - hin, da - hin geht un - ser Weg! o Va - ter, laß uns -

ziehn! da - - hin laß uns ziehn!

Neue Liebe, neues Leben

Goethe

Op. 75 No 2

(Orig. C dur)

Lebhaft, doch nicht zu sehr

11.

Herz, mein Herz, was soll das ge - ben? was be - drän - get dich so sehr? welch ein

frem - des neu - es Le - ben! ich er - ken - ne dich nicht mehr. Weg ist al - les, was du

lieb - test, weg war - um du dich be - trüb - test, weg dein Fleiß und dei - ne Ruh;

ach, wie kamst du nur da - zu! wie

kamst du nur da - zu!

Fes - selst dich die Ju - gend -

blü - te, die - se lieb - li - che Ge - stalt, die -

cresc.

- - ser Blick voll Treu und Gü - te mit un - end - li - cher Ge -

cresc.

walt? Will ich rasch mich ihr ent - zie - hen, mich er -

cresc.

man - nen, ihr ent - flie - hen, füh - ret mich im Au - gen - blick, ach, mein Weg zu ihr zu -

cresc.

rück, zu ihr, zu ihr mein -

cresc.

Weg - zu - - rück. Herz, mein Herz, was soll das ge - ben?

pp *cresc.*

Herz, mein Herz, was soll das ge - ben? was be - drän - get dich so sehr? welch ein

f *sf* *p* *sf*

frem - des neu - es Le - ben! ich er - ken - ne dich nicht mehr. Weg ist al - les, was du

sf

lieb - test, weg war - um du dich be - trüb - test, weg dein Fleiß und dei - ne Ruh;

sf *f* *sf* *p* *f*

Langsam *ad lib.*

ach, wie kamst du nur da - zu! wie kamst du nur da -

sf *dim.* *p*

Im vorigen Zeitmaß

zu! Fes - selt dich die Ju - gend-blü - te,

dolce

die - se lieb - li - che Ge - stalt, - die - - - ser

cresc.

Blick voll Treu und Gü - te mit un - end - li - cher Ge - walt?

f *sf* *sf*

Will ich rasch mich ihr ent - zie - hen, mich er - man - nen, ihr ent - flie - hen, füh - ret

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *p*

mich im Au - gen - blick, ach, mein Weg zu ihr zu - rück, füh - ret mich im Au - gen - blick

cresc.

zu ihr, zu ihr mein Weg zu rück.

Und an die-sem Zau-ber-fäd-chen, das sich nicht zer-rei-ßen läßt, hält das lie-be, lo-se

Mädchen mich so wi-der Wil-len fest; muß in ih-rem Zau-ber-krei-se le-ben nun auf ih-re

Wei - - se. Die Ver-änderung, ach wie groß! Lie-be! Lie-be! laß mich los! laß, laß, laß mich

los! laß, laß mich los!

Wonne der Wehmut

(Orig. E dur)

Andante espressivo

Aus Op. 83

12. Trocknet nicht, trocknet nicht, Trä-nen der e - wi-gen

Lie - be! Trock-net nicht! Ach, nur dem halb - getrockneten

Au-ge wie ö - de, wie tot die Welt ihm er - scheint! Trocknet nicht,

trocknet nicht, Trä-nen un-glück-li-cher Lie-be, unglücklicher Lie - - be!

a tempo
Trocknet nicht, trocknet nicht, Trä - - nen un-glück-li-cher Lie - be!

un - glück - li - cher Lie - - be! Trock-net nicht!

dim.

(Orig. Hmoll)

Sehnsucht

Allegretto

Aus Op. 83

13.

Was zieht mir das Herz so? was

fp

zieht mich hin-aus? und win-det und schraubt mich aus Zim-mer und Haus? Wie

f

dort sich die Wolken um Fel-sen verziehn! da möcht ich hin-ü-ber, da möcht ich wohl hin, da

ritard. *a*

p *ritard.* *p a*

möcht ich wohl hin! Nun

tempo *cresc.* *fp*

wiegt sich der Ra-ben ge - sel-li - ger Flug; ich mi-sche mich drunter und

fol - ge dem Zug. Und Berg und Ge - mäu - er um - fit - ti - chen wir; sie

non legato *f* *p*

ritard. *a tempo*
wei - let da drun-ten, ich spä - he nach ihr, ich spä - he nach ihr.

ritard. *a tempo* *p*

cresc. *tr* *fp* *Da*

kommt sie und wan-delt; ich ei - le so - bald, ein sin-gen - der Vo - gel, zum

bu-schi-gen Wald. Sie wei-let und hor-chet und lä-chelt mit sich: „Er

pp *p ri-*

tard. *a tempo*
sin-get so lieb-lich und singt es an mich, und singt es an mich.“

tard. *p* *a tempo*

tr *cresc.* *f* Die

schei-den-de Son-ne ver-gül-det die Höhn; die sin-nen-de Schö-ne, sie

pp

läßt es ge-schehn. Sie wan-delt am Ba-che die Wie-sen ent-lang, und

p *ri-*

tard. *a tempo*

fin-ster und fin-strer um-schlingt sich der Gang, um-schlingt sich der Gang.

tard. *a tempo* *p*

cresc. *f* *p*

Auf ein-mal er-schein ich, ein

blin-ken-der Stern: „Was glän-zet da dro-ben so nah und so fern?“ Und

cresc. *p* *f*

ritard.

hast du mit Stau-nen das Leuch-ten er-blickt, ich lieg dir zu Fü-ßen, da

p *ritard.*

a tempo

bin ich be-glückt, da bin ich beglückt!

a tempo *f*

An die ferne Geliebte

41

(Orig. Es dur)

Ein Liederkreis von A. Jeitteles

Dem Fürsten Joseph von Lobkowitz gewidmet

I. Ziemlich langsam und mit Ausdruck

Op. 98

14.

Auf dem Hü - gel sitz ich spä - hend in das blau - e Ne - bel -

land, nach den fer - nen Triften se - hend, wo ich dich, Ge - liebte, fand. *Ausdrucksvoll.*

Weit bin ich von dir ge - schie - den, trennend liegen Berg und Tal zwi - schen

uns und un - serm Frie - den, un - serm Glück — und unsrer Qual.

Ach, den Blick kannst du nicht se - - hen, der zu

espressivo *dim.* *cresc.* *dim.*

dir so glü - - hend eilt, und die Seuf - zer, sie ver-we - hen in dem

cresc. *p*

Rau - - me, der uns teilt. Will denn

dim.

nichts mehr zu dir drin-gen, nichts der Lie-be Bo - te sein? Sin - gen will ich, Lie-der

p *dolce*

sin - gen, die dir kla - gen mei-ne Pein!

cresc. *p* *sempre p* *3*

Denn vor Lie - - - desklang ent-wei - chet je - der Raum und je - de

3

nach und nach geschwinder
stringendo

Zeit, und ein lie - - - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - bend Herz ge -

cre - scen - do

Allegro

weih! *sf* *dim. p* *dim.*

** **

Ein wenig geschwinde
II. Poco Allegretto

Wo die Ber - ge so blau aus dem

pp ** **

neb - li-gen Grau schauen her - ein, wo die Son - ne ver -

pp

glüht, wo die Wol - ke um-zieht, möchte ich sein! möchte ich sein!

pp *p dim.*

Dort im ru - hi-gen Tal schweigen Schmer-zen und

pp *pp*

Qual. Wo im Ge-stein still die Pri - mel dort sinnt, weht so lei - se der Wind, möchte ich

pp *pp*

nach und nach geschwinder
stringendo Ziemlich geschwind
Assai Allegro *ten.*

sein! möchte ich sein! Hin zum sin - - nigen

pp *pp* *pp* *cresc.*

* 3 *

Poco Adagio

Wald drängt mich Lie - - besge - walt, in-ne-re Pein, in-ne-re

sf *sf*

Tempo I

Pein. Ach, mich zög's — nicht von hier, könnt ich, Trau - te, bei dir e - wiglich

cresc. *cresc.*

Poco Adagio Allegro assai

sein! e-wiglich sein!

f *p* *sfp* *dim.* *pp*

III.

Leich - te Seg - ler in den Hö - hen,

und du Bäch-lein klein und schmal, könnt mein Lieb-chen ihr er - spä - hen,

sempre p

grüßt sie mir viel - tau - send - mal.

poco sfz *poco sfz*

Seht ihr Wol - ken sie dann ge - hen sin - nend in dem stil - len Tal,

pp

läßt mein Bild vor ihr ent - ste - hen in dem luft - gen

Him - mels - saal.

Wird sie an den Bü - schen ste - hen, die nun herbstlich falb und kahl,

klagt ihr, wie mir ist ge - sche - hen, klagt ihr, Vög - lein, mei - ne Qual!

Stil - le We - ste, bringt im We - hen

hin zu mei - ner Her - zens - wahl mei - ne Seuf - zer,

die ver - ge - hen wie der Son - ne letz - ter Strahl. *a tempo* *ritard.*

dim. *pp* *ritard.* *p* *pp*

Flüstr' ihr zu mein Lie - bes - fle - hen,

a tempo *p* *pp*

laß sie, Bäch - lein klein und schmal, treu in dei - nen

cresc.

Wo - gen se - hen mei - ne Trä - nen oh - ne Zahl, oh - ne Zahl!

ritard. *a tempo* *ritard.* *a tempo* *p* *cresc.*

IV. Nicht zu geschwinde, angenehm und mit viel Empfindung

Die - se Wol - ken in den Hö - hen, die - ser

Vög - lein munt - rer Zug wer - den dich, o Hul - din, se - hen. — Nehmt mich mit im leich - ten

Flug! Die - se We - ste wer - den spie - len, scherzend

dir um Wang und Brust, in den seid - nen Locken wüh - len. Teilt' ich mit euch die - se

Lust! Hin zu dir von je - nen Hü - geln em - sig

die - ses Bäch-lein eilt. Wird ihr Bild sich in dir spie - geln, fließ zu -

Nach und nach geschwinder
rück dann un - ver - weilt! fließ zu - rück dann un - ver - weilt, ja un - ver - weilt!

V. Vivace Poco Adagio Tempo I

Es keh-ret der Maien, es blü-het die Au. Die Lüf-te, sie we-hen so mil-de, so lau, ge -

schwätzig die Bä-che nun rin - nen. Die Schwalbe, sie keh-ret zum

wirt-li-chen Dach, sie baut sich so em-sig ihr bräutlich Gemach, die Lie-be soll woh-nen da

cresc.

drin - nen, die Lie-be soll wohnen da drin - nen.

p *cresc.*

Sie bringt sich geschäf-tig von Kreuz und von Quer manch

p

wei-cheres Stück zu dem Brautbett hieher, manch wärmendes Stück für die Klei - - nen.

*

Nun wohnen die Gatten bei - sammen so treu, was Win-ter geschie- den ver -

band nun der Mai, was lie - bet, das weiß er zu ei - - nen, was lie - bet, das weiß er zu

cresc.

ei - - nen. Es

p cresc. p

keh-ret der Mai-en, es blü-het die Au. Die Lüf-te, sie we-hen so mil-de, so lau. Nur

ritard. *a tempo*

ich kann nicht ziehen von hin - nen. Wenn al - les, was liebet, der Frühling vereint, nur

ritard. espress. a tempo

ri - tar - dan -
 un - serer Lie - be kein Früh - ling erscheint und Trä - nen sind all ihr Ge - win - - nen, und

dim. sf p ritard.

- - - do Adagio
 Tränen sind all ihr Ge - win - - nen, ja all ihr Ge - win - - nen.

pp

VI. Andante con moto, cantabile

Nimm sie hin denn, die - se Lie - der,

die ich dir, Ge - lieb - te sang, sin - ge sie dann A - bends wieder zu der Lau - te

sü - ßem Klang! Wenn das Dämmerungsrot dann zie-het nach dem stil-len blau-en

ritard.
dimin.

See, und sein letzter Strahl verglühet hinter

Molto Adagio Tempo I

je - ner Ber - ges - höh, und du singst, und du singst, was

ich gesun-gen, was mir aus der vol - len Brust oh - ne Kunst - ge - präng er-klungen,

nur der Sehnsucht sich be-wußt, nur, nur der Sehnsucht sich be-wußt:

cresc. *p*

Edition Peters 9784

Ziemlich langsam und mit Ausdruck

dann vor die - - - sen Liedern wei - chet, was ge -

*

Nach und nach geschwinder

schie - den uns so weit, und ein lie - - - bend Herz er -

cresc. *scen*

Allegro molto e con brio

rei - chet, was ein lie - bend Herz ge - weiht, und ein

do *p*

lie - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - - bend, ein lie - - bend, ein lie - bend Herz ge -

cresc. *p*

weiht! Dann, dann vor die - sen Lie - dern

p *cresc.*

wei - chet, was ge - - schie - den uns — so

weit, und ein lie - bend Herz er - rei - chet, was ein

lie - bend Herz, — ein lie - bend Herz ge - weiht, was, was ein lie - bend,

lie - - bend Herz — ge - weiht!

dimin. p dimin. pp cresc. f sf

Der Wachtelschlag

(Orig. Fdur)

S.F. Sauter

Larghetto

15.

Horch, wie schallt's

dor - ten so lieb - lich her - vor: Fürchte Gott! fürchte Gott! ruft mir die

Wach - tel ins Ohr. Sit - zend im Grü - nen, von Hal - men um -

hüllt, mahnt sie den Hor - cher am Saa - ten - ge - fild: lie - be

Gott! lie - be Gott! Er ist so gü - tig und mild, er ist so gü - - - tig, so

decresc. *cresc.*

gü - tig und mild. Wie - der be -

deu - - - tet ihr hüpfender Schlag: lo - be Gott! lo - be

Gott! der dich zu loh - - - nen ver - mag.

cresc. *decresc.* *p*

Siehst du die herrlichen Früchte im Feld? Nimm es zu Her - zen, Bewohner der

Welt! dan - ke Gott! dan - ke Gott! der dich er -

cresc.

nährt und er - hält, der dich er -

Allegro molto

nährt und er - hält.

Schreckt dich im Wet - ter der Herr der Na -

Adagio

tur: bit - te Gott! bit - te Gott! ruft sie, er scho - net die

Allegro

Flur.

Allegretto

Machen Ge-fah-ren der Krieger dir bang,

p

trau-e Gott! trau - - e Gott! sieh, er ver - zie - het nicht

cresc. *f*

lang! Schreckt dich im Wet - - ter der Herr der Na -

p

tur, bit - te Gott! bit - te

cresc.

Gott! Ma - - chen Ge-fah - ren der Krie - ger dir bang, trau-e

f *p*

Musical score for the song "Gott! traue Gott! traue Gott!". The score is written for voice and piano. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked "Allegretto".

The vocal line (treble clef) contains the lyrics: "Gott! traue Gott! traue Gott!". The piano accompaniment (treble and bass clefs) features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings *p*, *cresc.*, and *f*.

The musical score is written for voice and piano. The voice part is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The time signature is 4/4. The lyrics are in German. The piano part features a prominent bass line with chords and single notes, and a treble part with chords and single notes. The voice part has a melodic line with lyrics.

The lyrics are:

sieh, — er ver - zie - het nicht lang', sieh, — er ver-zie - het, ver-zie - het nicht

lang' Bit-te Gott! traue Gott! traue Gott! _____

pp *cresc.* *ff*

— sieh, er ver - zie - - - - - het, ver-zie-het nicht lang'!

p *cresc.* *f*

Musical score for "The Swan" (Op. 20, No. 6) by Camille Saint-Saëns. The score is in G major and 3/4 time. It features a piano introduction with a treble and bass staff. The bass staff has a continuous eighth-note accompaniment. The treble staff has a melody with various dynamics including *sf*, *f*, *decresc.*, and *p*. The score is marked "Edition Peters" and "9785".

Opferlied

61

(Orig. E dur)

Matthisson

Langsam und feierlich

16.

1. Die Flamme lo-dert, mil-der Schein durchglänzt den dü-ster-n Ei-chen-hain und
2. Sei stets der Frei-heit Wehr und Schild! Dein Le-bens-geist durch-at-me mild Luft,

Weih-rauch-düf-te wal-len, und Weih-rauch-düf-te wal-len. O neig ein
Er-de, Feu'r und Flu-ten, Luft, Er-de, Feu'r und Flu-ten! Gib mir, als

gnä-dig, ein gnä-dig Ohr zu mir, und laß des Jünglings Op-fer dir, du
Jüng-ling, als Jüng-ling und als Greis, am vä-ter-li-chen Herd, o Zeus, o

Höch-ster, wohl-ge-fal-len, du Höch-ster, wohl-ge-fal-
Zeus, das Schö-ne zu dem Gu-ten, das Schö-ne zu dem Gu-

len!
ten!

Lied aus der Ferne

(Orig. B dur)

Reißig

Andante vivace

17.

p *grazioso*

cresc. *sf* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

Als mir noch die

Trä - ne der Sehn - sucht nicht floß, — und nei - disch die Fer - ne nicht

cresc. *sf* *p*

Lieb - chen ver - schloß, — wie glich da mein Le - ben dem blü - hen - den

Kranz, — dem Nach - ti-gall-wäld - chen voll Spiel und voll Tanz!

voll Spiel und voll Tanz! wie glich da mein Le-ben dem Nach-ti-gall -

wäldchen voll Spiel und voll Tanz, ja voll Spiel und voll Tanz, voll Spiel und voll

Tanz!

Poco Allegretto

Nun treibt mich oft Sehn-sucht hin - aus auf die Höhn, den Wunsch meines Her - zens wo

lä - cheln zu sehn! Hier sucht in der Ge - gend mein schmachsender Blick, doch

keh - ret er nim - mer be - frie-digt zu - rück.

Wie klopft es im Bu - sen, als wärest du mir

nah, o komm, mei-ne Hol - de, dein Jüng - ling ist da! Ich

opf - re dir al - - les, was Gott mir ver - lieh, denn wie ich dich

lie - be, so liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - be, so

liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - be, so liebt' ich noch nie, ja, wie

Poco Adagio

ich dich lie - be, so liebt' ich noch nie! noch nie! noch nie!

NB. Man nimmt jetzt die Bewegung lebhafter als das erste Mal

Allegretto vivace

O Teu - - re, komm ei - - lig zum bräut - li - chen Tanz! Ich

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - ten zum Kranz. —

cresc. — — — *f* — — — *p*

Komm, komm ei - lig, ich

dolce

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - ten zum Kranz. — Komm,

f — — — *p*

zau - - bre mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh, — zum

Tem - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du! Komm,

f — — — *p*

zau - - bre - mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh, zum

cresc.

Tem - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du!

f *p* *cresc. f sf*

die Göt-tin sei du! Komm, zau-bre mein Hüttchen zum Tempel der

p *f* *pp*

Poco Adagio

Won-ne, die Göt-tin sei du! ja, die Göt-tin sei du! die Göt-tin sei

cresc. *p*

Tempo I

du! ja, die Göt - - tin sei du!

f

Der Liebende

(Orig. D dur)

Reißig

In leidenschaftlicher Bewegung

18.

Piano introduction in D major, 6/8 time. The right hand features a flowing eighth-note melody, while the left hand provides a steady bass line with chords. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

First vocal entry with piano accompaniment. The vocal line begins with a melodic phrase, followed by three verses of lyrics. The piano accompaniment continues with a similar eighth-note pattern. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

1. Welch ein wun - der - ba - res Le - ben, ein Ge -
 2. Hat dich nicht die Göt - ter - blu - me mit dem
 3. Oft will ich die Teu - re flie - hen; Trä - nen

Second vocal entry with piano accompaniment. The vocal line continues the melody, and the piano accompaniment provides harmonic support. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

misch von Schmerz und Lust, welch ein nie ge - fühl - tes
 Hauch der Lieb ent - glüht, sie, die in dem Hei - lig -
 zit - tern dann im Blick, und der Lie - be Gei - ster

Third vocal entry with piano accompaniment. The vocal line continues the melody, and the piano accompaniment provides harmonic support. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

Be - - ben wal - tet jetzt in mei - ner Brust, wal - tet
 tu - - me rei - ner Un - schuld auf - ge - blüht, rei - ner
 zie - - hen auf der Stel - le mich zu - rück, auf der

Fourth vocal entry with piano accompaniment. The vocal line continues the melody, and the piano accompaniment provides harmonic support. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

jetzt in mei - her Brust! Herz, mein
 Un - schuld auf - ge - blüht? Ja, die
 Stel - le mich zu - rück. Denn ihr

Herz, was soll das Po - chen? dei - ne Ruh ist un - ter -
schö - ne Him - mels - blü - te, mit dem Zau - ber - blick von
pocht mit hei - ßen Schlä - gen e - wig die - ses Herz ent -

bro - chen, sprich, was ist mit dir ge - sehn? so hab ich dich nie ge -
Gü - te, hält mit ei - nem Band mich fest, das sich nicht zer - rei - ßen
ge - gen, a - ber ach, sie fühlt es nicht, was mein Herz im Au - ge

sehn, so hab ich dich nie ge - sehn, so hab
läßt, das sich nicht zer - rei - ßen läßt, das sich
spricht, was mein Herz im Au - ge spricht, was mein

ich dich nie ge - sehn!
nicht zer - rei - ßen läßt.
Herz im Au - ge spricht.

1. 2. 3.
2. Hat dich
3. Oft will

(Orig. A dur)

Der Kuß

Weiße

Op. 128

Allegretto

Mit Lebhaftigkeit, jedoch nicht in zu geschwindem Zeitmaße, und scherzend vorgetragen

19.

p dolce

Ich war bei Chlo-ën ganz al - lein, und küs - sen wollt ich

cresc.

sie, und küs-sen, küs-sen, küs - sen wollt ich sie: jedoch sie sprach, sie wür-de

schrei'n, sie wür-de schrei'n, sie würde schrei'n, sie wür-de schrei'n, es sei ver-

cresc. -

cresc. -

p

geb - ne Müh, ver - geb - ne Müh, es sei ver-geb - ne, vergebne Müh.

poco ritard.

a tempo

poco ritard.

a tempo

cresc.

cresc. -

Ich wagte doch, und küß-te sie, und küß-te sie, trotz ihrer Ge - - - gen-

f *p* *cresc. -*

f *Poco Adagio*

wehr, trotz ih - rer Ge - - - genwehr. Und schrie sie

f *p*

Tempo I

nicht? Ja wohl, sie schrie, sie schrie; - doch,

fz *sf* *p*

(lächelnd) *p*

doch, doch lan-ge hin - ter - her, doch, ja doch! doch

cresc. - *poco ritard.*

lan-ge hin - ter - her, sie schrie, doch lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan - ge,

cresc. - *sf*

a tempo (nicht lange ausgehalten)

lan-ge, lan-ge hin-ter-her, hin-ter-her, ja lan-ge, lan - ge hin-ter-her.

pa tempo *mf* *cresc. -* *f*

(Orig. G dur)

Ich liebe dich

Herrosee

Andante

20.

Ich lie - be dich, so wie du mich, am A - bend und am

Mor - gen, noch war kein Tag, wo du und ich nicht teil - ten uns - re -

Sor - - gen. Auch wa - ren sie für

dich und mich ge - teilt leicht zu er - tra - - gen; du trö - ste - test im

Kum - mer mich, ich weint' in dei - ne Kla - gen, in dei - - ne

f *p dolce* *cresc.*

Kla - gen. Drum Got - tes Se - gen ü - ber dir, du mei - nes Le - bens

f *dimin.*

Freu - - de, Gott schüt - ze dich, er - halt dich mir, schütz und er - halt uns

p *f* *dimin.*

bei - de, Gott schüt - ze dich, er - halt dich mir, schütz

cresc.

und er - halt uns bei - de, er - halt, er - halt uns bei - de, er -

f

halt uns bei - - - de!

(Orig. A moll)

Marmotte

Op. 52 N° 7

Allegretto

21.

p Ich kom - me schon durch man - ches Land, a - vec que la — mar-

p mot - te, und im - mer was zu es - sen fand, a - vec que la mar-

sf mot - te, a - vec que si, a - vec que la, a - vec que la — mar-

sf mot - te, a - vec que si, a - vec que la, a - vec que la — mar-

sf mot - te.

(Originaltonart)

Das Blümchen Wunderhold

Bürger

Op. 52 № 8

Andante

22.

p

1. Es blüht ein Blümchen ir-gend-wo in ei-nem stil-len Tal, das
 2. Wohl sän-ge sich ein lan-ges Lied von mei-nes Blüm-chens Kraft, wie
 3. Wer Wun-der-hold im Bu-sen hegt, wird wie ein En-gel schön. Das
 4. Ach, hät-test du nur die ge-kannt, die einst mein Klei-nod war,- der

p sempre

1. schmeichelt Aug und Herz so froh wie A-bend-Son-nen-strahl. Das ist viel köst-li-
 2. es am Leib und am Ge-müt so ho-he Wun-der schafft. Was kein Ge-heim-nis-
 3. hab ich, in-nig-lich be-wegt, an Mann und Weib ge-sehn. An Mann und Weib, alt
 4. Tod ent-riß sie mei-ner Hand hart hin-term Trau-al-tar! Dann wür-dest du es

1. cher als Gold, als Perl und Di-a-mant. Drum wird es Blüm-chen Wun-der-hold mit
 2. E-li-xir dir sonst ge-wäh-ren kann, das lei-stet, traun! mein Blüm-chen dir, man
 3. o-der jung, zieht's, wie ein Ta-lis-man, der schön-sten See-len Hul-di-gung un-
 4. ganz verstehn, was Wun-der-hold ver-mag, und in das Licht der Wahr-heit sehn wie

1. gu-tem Fug ge-nannt.
 2. sah es ihm nicht an.
 3. wi-der-steh-lich an.
 4. in den hel-len Tag.

3

3

pp

Mit einem gemalten Band

(Orig. F dur)

Goethe

Op. 83 N^o 3

Leichtlich und mit Grazie vorgetragen

23.

Klei - ne Blu - men, klei - ne Blät - ter streu - en

pp leichtlich, nicht geschliffen.

mir mit leich - ter Hand gu - te jun - ge Früh - lings -

sempre pp cresc.

göt - ter tän - delnd auf ein luf - tig Band.

pp sempre pp

p Zephyr, nimm's auf dei - ne Flü - gel, schling's um mei - ner Liebsten

pp

Kleid; und so tritt sie vor den Spie - gel all in ih - rer Mun - ter -

cresc. f p

keit. Sieht mit Ro - sen sich um - ge - ben, selbst wie -

sempre pp

ei - ne - Ro - se jung. Einen Blick, ge-lieb - tes Le - ben! und ich bin be-lohnt ge -

cresc. *cresc.* *f*

nung. Ei - nen Blick, ge-lieb - tes Le - ben! und ich bin — belohnt ge -

fp *cresc.*

nung. Füh-le, füh - le, — was dies Herz emp -

p *cresc.* *pp*

fin - det, rei - che frei mir dei - ne — Hand, — und das

sempre pp

Band, das uns ver - bin - det, sei — kein schwa - ches Ro - sen -

cresc. *sempre pp*

band, ja, sei — kein schwa - ches Ro - sen - band! Füh - le, was dies Herz emp -

geschliffen

fin - det, rei - che frei mir dei - ne Hand, und das Band, das uns ver - bin - det,

Adagio *ad libitum* *cresc.* *mf* *p*

Tempo I

sei — kein schwa - ches Ro - sen - band, sei kein schwa - ches Ro - sen -

dimin. *leichtlich, nicht geschliffen* *pp* *dimin.*

band, kein schwa - ches Ro - sen - band!

pp

Abendlied

unterm gestirnten Himmel

Goeble

(Orig. E dur.)

Ziemlich anhaltend M.M. ♩ = 76

24.

Wenn die Son - ne nie - der - sin - ket, und der Tag zur Ruh sich

neigt; Lu - na freundlich lei - se win - ket, und die Nacht her - nie - der steigt; wenn die

Ster - ne präch - tig schim - mern, tau - send Son - nen - stra - ßen

flim - mern: fühlt die See - le sich so groß, win - det sich vom Stau - be los.

p

Schaut so gern nach je - nen Ster-nen, wie zu - rück ins Va - ter -

f p cresc. p

♩ * ♯

land, hin nach je-nen lich - ten Fer-nen, und ver-gißt der Er - de Tand; *3* will nur

3

cresc.

rin - gen, will nur stre - ben, ih - rer Hül - le zu ent -

cresc.

* ♩ * ♩

p cresc. p cresc. sf

schwe-ben. Er - de ist ihr eng und klein, auf den Sternen möcht sie sein.

p cresc. p cresc. sf p cresc.

* ♩

Ob der Er - de Stür - me

p cresc. p cresc.

to - - - ben, fal - sches Glück dem Bö - - - sen

p (liebevoll) *cresc.*
 lohnt: hof - fend bli - cket sie nach o - ben, wo der

Ster - nen - rich - - - ter thront. Kei - ne Furcht kann sie mehr

p cresc.
 quä - len, kei - ne Macht kann ihr be - feh - len; mit ver - klär - tem An - ge - sicht schwingt sie

f
 sich zum Him - mels - licht. Ei - ne

lei - se Ah - nung schau - ert mich aus je - nen Wel - ten an; lan - ge,

sempre pp

lan - ge nicht mehr dau - ert mei - ne Er - den - pil - ger - bahn, bald hab

ich das Ziel er - run - gen, bald zu euch mich auf - ge - schwungen, ernte

p cresc. *p cresc.*

* 3 *

bald an Got - tes Thron mei - ner Lei - den schö - nen Lohn, ja, bald! bald mei - ner Lei - den

sf p cresc. *p*

schö - nen Lohn.

pp *sempre pp*

(Orig. D dur.)

Andenken

Matthisson

Allegretto

25.

dolce *cresc.* *p* *cresc.* *p* *cresc.*

Ich den - ke dein, — wenn durch den Hain der Nach - ti - gal - len Ak -

kor - de schal - len! Wenn denkst du mein? wenn, —

— wenn denkst du mein? — Ich den - ke dein — im Dämmer - schein der

A - bend-hel-le am Schat - ten-quel-le! Wo denkst du

mein? wo, — wo denkst du mein? — Ich den - ke dein — mit

sü - ßer Pein, mit bang-em Sehnen und hei - ßen Trä - nen! Wie

denkst du mein? wie, — wie denkst du mein? — O den - ke, o —

den - ke mein, o den - ke mein, bis zum Ver - ein auf besserm Ster - ne! In

je - - der Fer-ne denk ich nur dein, denk ich nur dein! 0

den - ke, o — den - - ke mein, o den - ke mein, bis zum Ver - ein auf besserm

Ster - ne! In je - - der Fer-ne denk ich nur dein, denk ich nur

dein, denk ich nur dein, nur dein, nur dein, nur dein, nur

dein, ja — nur dein, nur dein! —

In questa tomba oscura

(Originaltonart)

Gius. Carpani

Lento

26.

In que - sta tom - ba o - scu - ra la - - scia - mi ri - po -
 In die - ses Gra - bes Dun - kel laß — entschlummert mich

sar; quan - do vi - ve - vo, in - gra - ta, do - ve - vi a me pen - sar, a
 sein; ja, als ich leb - te, Treu - lo - se, ach! muß - test du denken mein, du

me pen - sar.
 den - - ken mein!

La - - scia che l'om - bre i - gnu - de go - - dan - si pa - ce al -
 O laß bei nack - ten Schat - ten fried - - lich ruhn mein

p *cresc.* *f* *p* *pp* 16

men, _____ e non, e non bagnar mie ce-ne-ri d'in-u- - ti-le ve-
 Herz _____ und be-net-ze weinend meine Asche nicht mit eit - lem, eit - lem

cresc. - *f*

len. In que - sta, in que - sta tom - ba o - scu - ra la -
 Schmerz. In die - sem, in die - sem dun - klen Gra - be laß -

f *p*

-scia-mi ri-po-sar; quan-do vi-ve-vo, in-gra-ta, do-ve-via me pen-
 — entschlummert mich sein! Als ich auf Er-den war, Fal-sche, o dachtest du du

cresc. *f* *p*

sar, a me pen-sar, in-gra-ta, in-gra- -ta!
 mein? du mein, du mein? du treulos fal-sches Herz!

f *p*

La Partenza

(Der Abschied)

(Orig. A dur)

Metastasio

Affettuoso

27.

Ec - co quel fie-ro i - stan - te!
Das ist die Schreckens - stun - de,

Ni - ce, mia Ni - ce, ad - di - o!
ha! meine Lip - pen be - ben,

Co - me vi - vrò, ben mi - o, co - sì lon - tan - da te?
wie kann ich Ar - mer le - ben, o Ni - ce, fern von dir?

Io vi - vrò sempre in pe - ne,
Le - ben muß ich in Leiden,

io non a - vrò più be - ne, e -
oh - ne dich flieh die Freuden, und

tu, chi sa, se mai ti sov - ver - rai di me,
du, wirst du auch schenken ein lie - bend Seh - nen mir?

e - tu, chi sa, se
und du, wirst du auch

mai ti sov - ver - rai di me!
schenken ein lie - bend Seh - nen mir?

Lieder aus Egmont

Die Trommel gerühret

(Orig. F moll)

Goethe

Op. 84 N^o 1

Vivace

28.

Die Trommel ge-rühret,

das Pfeif-chen ge-

spielt, mein Liebster ge-waff-net den Hau-fen be-fiehlt, die Lan-ze hoch füh-ret, die Leu-te re-

gie-ret. Wie klopft mir das Herz!

wie wallt mir das Blut!

O hätt ich ein Wämslein und

Ho-sen und Hut, o hätt ich ein Wämslein und Ho-sen und Hut!

cresc.

Ich folgt' ihm zum Tor 'naus mit mu - ti-gem

Schritt, ging'durch die Pro-vin - zen, ging'ü - ber - all mit.

Die Fein - de schon wei - chen, wir

schie - ßen dar-ein, welch Glück son-der - glei - chen, ein

Manns - bild zu sein, welch Glück son- der-glei - chen, ein Manns-bild zu sein,

1. ein Manns - bild zu sein!

p colla voce

2. sein, ja ein

dimin.

p

Manns - bild zu sein!

dimin.

dimin.

p

f

Freudvoll und leidvoll

(Orig. A dur)

Goethe

Op. 84 № 4

Andante con moto

29.

Piano introduction in A major, 2/4 time. The right hand has a melodic line with dynamics *f*, *p dolce*, *f*, and *p*. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Vocal and piano accompaniment for the first line: "Freud-voll und leid-voll, ge-dan-ken-voll sein,". The piano part features a flowing eighth-note accompaniment with a *p* dynamic.

Vocal and piano accompaniment for the second line: "lan-gen und ban-gen in schwe-ben-der Pein;". The piano part continues with the eighth-note accompaniment, marked with a *p* dynamic.

Vocal and piano accompaniment for the third line: "him-mel-hoch jauch-zend, zum To-de be-". The piano part features a more active accompaniment with a *pp* dynamic.

Allegro assai vivace

Vocal and piano accompaniment for the fourth line: "trübt, glück-lich al-lein ist die See-le, die liebt, glück-lich al-lein ____". The tempo changes to Allegro assai vivace. The piano part features a rapid eighth-note accompaniment with a *cresc.* marking and a final *f* dynamic.

ist die See - le, die See - le, die liebt. Freud-voll und leid - voll, ge-dan-ken-voll

ritard. *a tempo*

sein, langen und bangen in schwebender Pein, glücklich al-

colla parte *dolce* *pp*

lein ist die See - le, die liebt, glücklich al-lein ist die See - le, die See - le, die

cresc. *p*

liebt, die See - le, die See - le, die liebt, die liebt, die See - le, die See - le, die

cresc. *p* *cresc.* *p*

liebt.

cresc.

Der treue Johnie *

(Originaltonart)

(Aus den Schottischen Liedern)

Andantino semplice, amoroso, teneramente

Op. 108 N° 17

30. *p dolce* *cresc.*

1. O wann kehrst du zu - rück, mein - treu - er
 2. Dann bläst der kal - te Nord, mein - treu - er
 3. Dann willst du sein bei mir, mein - treu - er

Joh - nie, o wann kehrst du zu - rück?
 Joh - nie, dann bläst der kal - te Nord!
 Joh - nie, dann willst du sein bei mir?

„Wenn das Korn ist ein - ge - bracht und ver - welkt der
 „Birgt Ge - stö - ber auch den Tag, kaum den Pfad ich
 „Wär es auch in heil - ger Nacht, wo manch grau - ser

* Ursprünglich mit Pianoforte, Violine und Violoncell-Begleitung komponiert

Blät - ter Pracht, dann kehr ich zu - rück, mein sü - ßes
fin - den mag, komm ich doch zu dir, mein sü - ßes
Spuk er - wacht, komm ich doch zu dir, mein sü - ßes

Lie - chen, dann kehr ich zu - rück. "
Lieb - chen, komm ich doch zu dir. "
Lieb - chen, komm ich doch zu dir! "

8. Nicht komm um Mitternacht, mein treuer Johnnie!

Nicht komm um Mitternacht!
„Schillern der Gespenster Reihn
Bleicher auch im Irrlichtschein,
Komm ich doch zu dir, mein süßes Liebchen,
Komm ich doch zu dir!“

4. Nicht komm um Mitternacht, mein treuer Johnnie!
Nicht komm um Mitternacht!
„Schillern der Gespenster Reihn
Bleicher auch im Irrlichtschein,
Komm ich doch zu dir, mein süßes Liebchen,
Komm ich doch zu dir!“

5. Ach scheiden wieder wir, mein treuer Johnnie?
Ach scheiden wieder wir?
„Nein, so lang mein Augenlicht
Spiegelt mir dein lieb Gesicht,
Scheiden nimmer wir, mein süßes Liebchen,
Scheiden nimmer wir!“



ARIEN / Gesang und Klavier

SAMMLUNGEN

ALTE MEISTER DES BEL CANTO

- Arien und Canzonen für Sopran (Landshoff)
 – Band I (16./17. Jh.): 29 Gesänge von Monteverdi, Caccini, L. Rossi, Carissimi, Legrenzi, Pasquini, Stradella, Bononcini, A. Scarlatti u.a. . . . EP 3348a
 – Band II (17./18. Jh.): 21 Gesänge von Caldara, Marcello, L. Leo, A. Hasse, Graun, Pergolesi, J.C. Bach, Paisiello, Gluck, Cimarosa u.a. EP 3348c
 – –Auswahl aus Band I/II für Alt/Mezzosopran EP 3348b

ARIENALBEN Berühmte Arien aus Oratorien und Opern (dt./it./engl.) (Dörffel/Soldan)

- für Sopran: 58 Arien von Stradella, J.S. Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Weber, Auber, Bellini, Donizetti, Lortzing, Flotow, Nicolai, Maillart, Bizet, Wagner u.a. EP 734
 – für Mezzosopran: 19 Arien von Stradella, F. Rossi, Händel, Mozart, Weber, Rossini, Bizet, u.a. EP 794
 – für Alt: 52 Arien von Stradella, J.S. Bach, Händel, Pergolesi, Gluck, Haydn, A. Lotti, Mozart, Beethoven, Wagner EP 735
 – für Tenor: 40 Arien von J.S. Bach, Händel, Haydn, Gluck, Mozart, Beethoven, Weber, Lortzing, Wagner, Nicolai, Flotow, Donizetti, Mehul, Adam, Auber EP 736
 – für Bariton und Bass: 54 Arien von J.S. Bach, Händel, Pergolesi, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Weber, Rossini, Lortzing, Wagner, u.a. EP 737

AUSGEWÄHLTE OPERNARIEN (Soldan) (dt./it.)

- für Sopran Band I: 36 Arien von Pergolesi, Gluck, Händel, Mozart, Beethoven EP 4231a
 – für Sopran Band II: 44 Arien von Weber, Donizetti, Rossini, Offenbach, Nicolai, Lortzing, Mascagni, Bizet, Marschner, Kreutzer, Flotow, Bellini, Auber, u.a. EP 4231b
 – für Alt/Mezzosopran: 34 Arien v. Händel, Gluck, Weber, Mozart, Schubert, Rossini, Meyerbeer, Spohr, Bellini, Lortzing, Nicolai, Boieldieu, Bizet, Flotow EP 4232
 – für Tenor: 47 Arien von Händel, Mozart, Beethoven, Weber, Offenbach, Nicolai, Mascagni, Lortzing, Bizet, Flotow, Donizetti, Adam, Auber, d'Albert u.a. EP 4233
 – für Bariton: 30 Arien von Händel, Gluck, Mozart, Beethoven, Bizet, Rossini, Weber, Donizetti, Gounod, Lortzing, Marschner, Mascagni, d'Albert EP 4234
 – für Bass: 34 Arien von Händel, Mozart, Beethoven, Weber, Rossini, Adam, Auber, Cherubini, Cornelius, Flotow, Gounod, Nicolai, Smetana, Lortzing u.a. EP 4235

KOLORATURALBUM 26 Arien für Sopran von Mozart, Rossini, Bellini, Donizetti, Meyerbeer, J. Strauß, Alabieff u.a. EP 2074

KIRCHENARIEN 23 Gesänge aus Kantaten, Messen und Oratorien von J.S. Bach, Beethoven, J.M. Franck, Händel, Haydn, Mozart, Stradella, Krebs, Wolf/Reger (für Sopran oder Tenor und Orgel) (Kothe/Göhler) EP 2451

KOMPONISTEN

- J.S. BACH Arien aus Kantaten (Straube/Schneider)
 – 15 Sopran-Arien aus den Kantaten Nr. 36, 41, 44, 72, 92, 98, 120, 127, 133, 146, 149, 151, 152, 171, 186 EP 3335a
 – 15 Alt-Arien aus den Kantaten Nr. 22, 30; 33, 34, 42, 72, 74, 97, 102, 114, 120, 154, 175, Oster-Oratorium, Messe Nr. 3 g-Moll EP 3335b
 – 15 Tenor-Arien aus den Kantaten Nr. 7, 13, 17, 20, 65, 75, 85, 87, 93, 95, 134, 153, 161, 167, Oster-Oratorium EP 3335c
 – 15 Bass-Arien aus den Kantaten Nr. 8, 13, 26, 27, 40, 46, 66, 70, 73, 81, 82, 104, 128, 145, 159 EP 3335d

HÄNDEL 9 Deutsche Arien für Sopran, Violine und Basso continuo, Urtext (Blume) EP 8782 – 30 Gesänge aus Opern und Oratorien für eine Frauenstimme (Roth) EP 3493

MOZART Exsultate, jubilate (Motette f. Sopran) EP 8697

- Koloraturarien KV 316, 416, 419 und aus 417a (it./dt.) (Lehmann) EP 3552b
 – Konzertarien für Sopran KV 272, 505, 528 (it./dt.) (Lehmann) EP 3552a
 – 6 berühmte Opern-Arien für Sopran (aus: Zauberflöte, Don Giovanni, Le nozze di Figaro) EP 8901
 – – hierzu CD mit eingespieltem Orchesterpart MP 8901
 – 7 berühmte Opern-Arien für Tenor (aus: Zauberflöte, Così fan tutte, Don Giovanni, Le nozze di Fig.) EP 8902
 – – hierzu CD mit eingespieltem Orchesterpart MP 8902
 – 9 berühmte Opern-Arien für Bass (aus: Don Giovanni, Così fan tutte, Zauberflöte, Nozze di Figaro) EP 8903
 – – hierzu CD mit eingespieltem Orchesterpart MP 8903

VERDI Ausgewählte Opern-Arien (it./dt.) (Soldan)

- 16 Sopran-Arien (aus: Nabucco, I Lombardi, Ernani, Attila, Macbeth, Il Corsaro, Luisa Miller, Aroldo, Rigoletto) EP 4246a
 – 14 Sopran-Arien (aus: Il Trovatore, La Traviata, I Vespri siciliani, Maskenball, Macht des Schicksals, Aida) EP 4246b
 – 7 Mezzosopran-(Alt-)Arien (aus: Il Trovatore, Maskenball, Macht des Schicksals, Don Carlos) . . EP 4247
 – 23 Tenor-Arien (aus: I Lombardi, Ernani, I due Foscari, Alzira, Macbeth, I Masnadieri, Battaglia di Legnano, Luisa Miller, Aroldo, Rigoletto, Il Trovatore, La Traviata, Maskenball, Macht des Schicksals, Aida u.a.) EP 4248
 – 20 Bariton-Arien (aus: Nabucco, Ernani, I due Foscari, Attila, Macbeth, I Masnadieri, Luisa Miller, Aroldo, Rigoletto, Il Trovatore, La Traviata, I Vespri siciliani, Maskenball, Macht des Schicksals) EP 4249
 – 13 Bass-Arien (aus: Nabucco, I Lombardi, Ernani, Attila, Macbeth, I Masnadieri, Luisa Miller, Il Trovatore, I Vespri siciliani, Don Carlos) . EP 4245

WAGNER Wesendonck-Lieder für eine Frauenstimme u. Klavier, Ausg. für hohe Stimme EP 3445a – Ausgabe für tiefe Stimme EP 3445b

dt./it./engl. = deutsch/italienisch/englisch

C. F. PETERS · FRANKFURT/M. · LEIPZIG · LONDON · NEW YORK

www.edition-peters.de · www.edition-peters.com